

65. Geburtstag von Prof. Dr. Ulrich Klotz



■ Anlässlich des 65. Geburtstages und des Ausscheidens von Herrn Prof. Dr. Ulrich Klotz als Stellvertreter der Direktor des Dr. Margarete Fischer-Bosch-Instituts für Klinische Pharmakologie fand am 25. und 26.01.2008 ein Symposium mit dem Titel „Die Brückenfunktion der Klinischen Pharmakologie“ in Stuttgart statt. Ulrich Klotz war fast neun Jahre Sprecher des Verbundes für Klinische Pharmakologie in Deutschland (VKliPha). In diesem Verbund waren unsere vier Klinisch-Pharmakologischen Gesellschaften zusammengeschlossen (Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Humanpharmakologie, AGAH; Deutsche Gesellschaft für Pharmazeutische Medizin, DGPharMed; Gesellschaft für Klinische Pharmakologie der Deutschen Gesellschaft für Pharmakologie, Toxikologie, Klinische Pharmakologie, DGPT und die Deutsche Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie, GKPharm). Ulrich Klotz trug maßgeblich zum Zusammenwachsen dieser vier Fachgesellschaften und zur Veranstaltung gemeinsamer Kongresse im Herbst jedes Jahres bei. Er selber organisierte mit großem Erfolg einen VKliPha-Kongress im Jahre 2004 in Stuttgart. Die Mitgliederversammlung des VKliPha hat beschlossen, Ulrich Klotz die Ehrenmitgliedschaft zuzuerkennen und anlässlich seines Abschiedssymposiums wurde ihm die diesbezügliche Urkunde überreicht.

Ich selber war zusammen mit Ulrich Klotz seit Gründung des VKliPha in 1999 Sprecher des Verbundes. Es war mit ihm ein überaus einvernehmliches und konstruktives Arbeiten, bei dem es immer zu einer Einigung im Rahmen anstehender Fragen kam. ■

Prof. Dr. Dr. W. Kirch, Dresden

Wissenschaftliche Preise

► Rudolf-Buchheim-Preis 2008

Der **Rudolf-Buchheim-Preis** wird als Auszeichnung von der DGPT verliehen, um besondere Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses in der experimentell-pharmakologischen und toxikologischen sowie klinisch-pharmakologischen Grundlagenforschung, der angewandten Arzneimittelforschung und der Überleitung der Ergebnisse in die Praxis anzuerkennen und ihre weitere Entwicklung zu fördern. Vorgeschlagen werden oder bewerben können sich Kandidaten, die am Stichtag der Ausschreibung, dem 01. April 2008, das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Ausschreibungstext: www.dgpt-online.de/infos/rbi_preis_2008.pdf

Anmeldeschluss 01.04.2008

► NOVARTIS-PREIS FÜR THERAPIERELEVANTE PHARMAKOLOGISCHE FORSCHUNG

Pharmakologische Grundlagenforschung und klinische Anwendung von Arzneimitteln gehören eng zusammen, wenn die jeweiligen Forschungsaktivitäten auf die übergeordnete Zielsetzung des therapeutischen Fortschritts ausgerichtet sind. Dennoch bedarf es ständigen Bemühens, damit sich beide Disziplinen gemeinsam entwickeln. Deshalb vergibt die NOVARTIS-STIFTUNG FÜR THERAPEUTISCHE FORSCHUNG – in Zusammenarbeit mit der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR EXPERIMENTELLE UND KLINISCHE PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE e. V. (DGPT) den NOVARTIS-PREIS FÜR THERAPIERELEVANTE PHARMAKOLOGISCHE FORSCHUNG. Mit diesem, mit 10.000 EUR dotierten Preis sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, die eine Brücke zwischen pharmakologischer und klinischer Forschung schlagen.

Weitere Informationen: www.dgpt-online.de/infos/Antrag_Novartis.pdf

Anmeldeschluss 01.08.2008

► Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis 2009

Der **Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis** wird durch die Ludwig-Maximilians-Universität München in der Regel alle zwei Jahre für hervorragende, experimentelle und innovative wissenschaftliche Arbeiten verliehen, deren Ziel bzw. Ergebnis es ist, Tierversuche zu ersetzen oder einzuschränken, den Tierschutz generell zu fördern, die Gesundheit und tiergerechte Unterbringung von Versuchs-, Heim- und Nutztieren zu gewährleisten oder die Grundlagenforschung zur Verbesserung des Tierschutzes zu unterstützen.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle für den Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis: Institut für Tierschutz, Verhaltenskunde und Tierhygiene, Schwere-Reiter-Straße 9, D-80637 München, Tel.: 089-159278-0; Fax: 089-1578277, felix.wankel@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de

Anmeldeschluss 30.08.2008





2. Rostocker Pharmakovigilanz- Seminar



4. April bis 5. April 2008

im Universitätsklinikum Rostock

Schwerpunktt Themen

- Pharmakovigilanz – aktuelle Aspekte
- Signaldetektion
- Risikokommunikation
- Spezielle Aspekte der Pharmakovigilanz

Anmeldung: Tel.: 03 81/4 94-57 80 oder -81
Fax: 03 81/4 94-57 82
E-mail: pvz@med.uni-rostock.de

Aktuelle Informationen unter:

<http://www.zpt.med.uni-rostock.de/IKP/>



**Deutsche Gesellschaft für
Experimentelle und Klinische
Pharmakologie und Toxikologie e. V.
(DGPT)**

Präsidentin: Prof. Dr. Heidi Foth
Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für
Toxikologie
Martin-Luther-Universität
Institut für Umwelttoxikologie
Franzosenweg 1a
D-06097 Halle/S.
Tel.: 0345-557 1630
Fax: 0345-557 1871
heidi.foth@medizin.uni-halle.de

Geschäftsführer: Prof. Dr. Hartmut Vergin
c/o Institut für exp. und klin. Pharmakologie und
Toxikologie der Universität Erlangen-Nürnberg
Krankenhausstraße 9
D-91054 Erlangen
Tel.: 09131-85 22809, mobil: 0151-15722531
Fax: 09131-85 26898
hartmut.vergin@med.uni-erlangen.de

Schatzmeisterin: Prof. Dr. Heike A. Wieland
Sanofi - Aventis Deutschland GmbH
S&MA Thrombosis & Angiogenesis
Industriepark Hoechst
Gebäude H825, Raum 549
D-65926 Frankfurt a. M.
Tel.: 069-69305 23130
Fax: 069-69305 43109
wieland@dgpt-online.de

**Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für
Pharmakologie e. V.:**
Prof. Dr. Karsten Schrör
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Institut für Pharmakologie und Klinische
Pharmakologie
Universitätsstraße 1
D-40225 Düsseldorf
Tel.: 0211-81 12 500
Fax: 0211-81 14 781
kschroer@uni-duesseldorf.de

**Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für Klinische
Pharmakologie und Therapie e. V.:**
Prof. Dr. Dr. Wilhelm Kirch
Technische Universität Dresden, Med. Fakultät
Institut f. Klinische Pharmakologie, Ärztl. Direktor
Fiedlerstraße 27
D-01307 Dresden
Tel.: 0351-458 2815
Fax: 0351-458 4341
wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de

**Vorsitzende Deutsche Gesellschaft für
Toxikologie e. V.:**
Prof. Dr. Heidi Foth
Martin-Luther-Universität
Institut für Umwelttoxikologie
Franzosenweg 1a
D-06097 Halle
Tel.: 0345-557 1630
Fax: 0345-557 1871
heidi.foth@medizin.uni-halle.de

Mitgliederverwaltung:
Deutsche Gesellschaft für Experimentelle und
Klinische Pharmakologie und Toxikologie e. V.
Achenbachstraße 43
D-40237 Düsseldorf
Tel.: 0211-600 692 77
Fax: 0211-600 692 78
mitglieder@dgpt-online.de

DGPT-Homepage:
www.dgpt-online.de

DGPT-Bankverbindung:
Mitgliedsbeiträge (als Kontoinhaber bitte DGPT
eintragen!):
Commerzbank AG Frankfurt
Kto.-Nr.: 25 74 044 00, BLZ: 500 400 00
Bitte nicht für die Zahlung von Tagungsgebühren
verwenden!

The European Summer School for Whole Animal Pharmacology (ESSWAP) June 15–20, 2008 Oss, The Netherlands

■ The course is set up specifically for biologists who want to expand their understanding of behavioural pharmacology as the ultimate level of integrative phenotyping, to acquire the knowledge and necessary skills for the good conduct of behavioural experiments, and to soundly extrapolate their data to clinical pharmacology.



www.esswap.org

Fort- und Weiterbildungskurse 2008

Kurse „Fachtoxikologe/-toxikologin DGPT“



Kurskoordination

Ursula Stosiek, Priv. Doz. Dr. Udo Kummer

Adresse

Helmholtz Zentrum München, Institut für Toxikologie, Postfach 11 29, D-85758 Neuherberg, Tel.: 089-3187-2226, Fax: 089-3187-2494, toxkurse@helmholtz-muenchen.de, www.helmholtz-muenchen.de/toxkurse/neu2

- **10192: Regulatorische Toxikologie**
01.–05.09.2008 Niedersächsisches Landesgesundheitsamt (NLGA) Hannover, **in Hannover**
- **10193: Versuchstierkunde II (praktischer Teil)**
16.–20.06.2008 Institut für Versuchstierkunde, Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität, **in Jena**
- **10194: Grundlagen der Organtoxikologie und -pathologie II**
(Organe: Nervensystem, Lunge, Gastrointestinaltrakt, Haut, Blut und blutbildendes System)
23.–27.06.2008 Klinikum der FSU Jena, Institut für Pharmakologie und Toxikologie/Bereich Erfurt, **in Erfurt**
- **10195: Fremdstoffmetabolismus/Toxikokinetik**
08.–12.09.2008 Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund (IfADo), **in Dortmund**
- **10196: Versuchstierkunde I (theoretischer Teil) und Biostatistik**
13.–17.10.2008 Klinikum der FSU Jena, Institut für Pharmakologie und Toxikologie/Bereich Erfurt, **in Erfurt**
- **10197: Klinische Toxikologie**
20.–24.10.2008 Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben (BBGes), Institut für Toxikologie – Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin, **in Berlin**
- **10198: Grundlagen der Ökotoxikologie**
06.–10.10.2008 Zoologisches Institut/Biologecampus Universität Frankfurt, **in Frankfurt am Main**
- **10199: Lebensmitteltoxikologie**
06.–09.10.2008 Institut für Lebensmitteltoxikologie und Chemische Analytik – Lebensmitteltoxikologie – Tierärztliche Hochschule Hannover und Institut für Ernährungswissenschaft der Universität Potsdam, **in Hannover**
- **10200: Chemische Kanzerogenese und Mutagenese**
17.–25.11.2008 Institut für Toxikologie, GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, **in München-Neuherberg**